

# Spanien

## Pyrenäen und Ebrodelta

Beeindruckende Landschaften, eine sehr vielfältige Flora und natürlich sehr schöne Vogelbeobachtungen erwarten Sie. Gerade Blumen- und Pflanzenliebhaber werden auf dieser Reise eine Fülle interessanter Pflanzen kennenlernen. Wohin gegen das Ebrodelta am Ende der Reise mit völlig anderen Reizen lockt: Sie erleben Möwen- und Seeschwalbenkolonien zur Brutzeit.



Zu einer optimalen Jahreszeit werden Sie einige der schönsten Regionen der Vor- und Zentralpyrenäen auf Spaziergängen und kleinen Wanderungen ohne besondere Anstrengungen kennenlernen. Einige Wanderungen im Ordesa-Nationalpark und den Zentralpyrenäen können etwas anspruchsvoller ausfallen, können aber individuell abgekürzt werden.

Roberto Cabo bereist diese Gebiete seit Jahrzehnten und freut sich darauf, mit Ihnen den Naturreichtum und die Schönheit dieser Landschaften zu genießen. Die bewährten Unterkünfte sind nach Lage, Ambiente und einer guten Verpflegung ausgewählt.

10 Tage  
7–9 Teilnehmer  
Hotelreise

Zubucherreise  
Deutsche Reiseleitung  
Roberto Cabo

30.05.–08.06.2021

Reisepreis: 2.200 €  
Einzelzimmer: 225 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Barcelona
- Fremdveranstalter, wird gemeinsam mit anderen Veranstaltern gebucht

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 8 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.

### 1. Tag: Frankfurt – Barcelona – Huesca

Flug von Frankfurt nach Barcelona und Fahrt im Minibus in die Nähe von Huesca in den Vorpyrenäen.

### 2. und 3. Tag: Huesca

Zwei Ganztagesexkursionen in die landschaftlich vielfältigen Vorpyrenäen mit Sierra de Guara, Sandstein- und Konglomeratfelsen „Mallos de Riglos“ sowie der spektakuläre „Salto de Roldán“, die einen überwiegend mediterranem Landschaftscharakter mit entsprechender Vogel- und Pflanzenwelt haben. Natürlich besuchen Sie auch einige der besten Plätze der Pyrenäen um Bartgeier zu beobachten. Schmutz- und Gänsegeier kommen zahlreich vor, Schlangen- und Steinadler sind regelmäßig zu beobachten.

### 4. Tag: Huesca – Hechotal

Transfer ins Hechotal. Eine kleine Straße führt zunächst durch Felsschluchten und herrliche Waldgebiete bis in die Region der Hochalmen, wo Sie auf einem Spaziergang die reiche Flora mit mehreren Orchideenarten sowie Smaragdeidechsen beobachten können. Eine kleine Wanderung führt Sie zu einer der wenigen, gut zugänglichen Brutwände des Mauerläufers.

### 5. Tag: Hechotal – Ordesa-Nationalpark

Sie verlassen das Hechotal, um über Jaca den Ordesa-Nationalpark zu erreichen. Die spektakulären Hochlagen und Täler der Zentralpyrenäen wurden bereits 1918 als Nationalpark ausgewiesen. Sie lernen vielfältige Waldbilder mit Buchen-Tannenwälder, in den Hochlagen Hakenkiefer, mehrere hundert Meter steil abfallende Felswände, tosende Bäche und eine artenreiche Flora – endemisch sind Pyrenäen-Ramondie und Pyrenäen-Steinbrech – kennen. Exkursion entlang des Rio Ara bei Torla.

### 6. und 7. Tag: Ordesa-Nationalpark

An einem Tag fahren Sie zum Col de Portalet. Neben einer Fülle an schönen Pflanzen kommen hier u.a. Steinröteln, Ortolan, Alpenkrähen- und Alpendohlen, Steinschmätzer und Bergpieper vor. Am anderen Tag wandern Sie auf

nicht besonders anstrengenden Wegen im Añisclo-Tal durch spektakuläre Schluchten. Das Gebiet ist von besonderer landschaftlicher Schönheit, reich an seltenen Pflanzen. Vogelarten wie die drei großen Aasfresser Gänse-, Schmutz- und Bartgeier, Stein- und Schlangendler, Wasseramsel aber auch zahlreiche Singvögel können Sie hier ausgiebig beobachten.

### 8. Tag: Ordesa-Nationalpark – Ebrodelta

Sie verlassen die Pyrenäen und erreichen am Nachmittag die Mittelmeerküste und das Ebrodelta. Auf der Fahrt dorthin passieren Sie das sehr aride Ebrobecken und beobachten in einem Steppengebiet, in dem mehrere Lerchenarten, Brillengrasmücke, Flughühner, Triel, Blauracke und Häherkuckuck vorkommen. An einem vogelreichen See machen Sie unterwegs Rast und beobachten die Vogelwelt, bevor Sie dann durch mediterrane Landschaften das artenreiche Ebrodelta erreichen.

### 9. Tag: Ebrodelta

Das Ebrodelta ist ein Mosaik aus Reisfeldern mit Seen, Schilfflächen, langen Sandstränden, Dünen und Flachwassergebieten mit Salinen und einer entsprechend vielfältigen Vogelwelt. Zu beobachten sind Stelzenläufer, Brachschwalben und Seeregenpfeifer, Flamingos, 6 Seeschwalbenarten, Dünnschnabel- und Korallenmöwen (die weltweit größte Kolonie der Korallenmöwe), alle europ. Reiherarten (auch Zwergdommel und Rallenreier) und natürlich immer wieder Arten die übersommern oder durchziehen. Ein Strandspaziergang führt Sie zu einem Beobachtungsturm mit Aussicht auf alte Salinenbecken.

### 10. Tag: Ebrodelta – Barcelona – Frankfurt

Transfer nach Barcelona und Rückflug nach Frankfurt.